

Elternabende

Projektnummer: 014

Zielgruppe: Eltern und Interessierte

Zeitraum: 1-3 Stunden



Wir leben in einer Zeit des rasanten medialen Wandels. Was gestern angesagt war, kann heute schon wieder out sein. Unsere Kinder wachsen als digital natives in dieser medialen Lebenswelt auf und eignen sich diese selbstständig an. Ob wir wollen oder nicht. Was kann man als Eltern also tun? Bewahren oder Ermuntern? Begleiten oder selbst entdecken lassen? Verboten oder Erlauben? Jede einzelne diese Fragen, muss man als Eltern individuell und subjektiv abschätzen können. Doch wie soll das gehen, wenn einem die (mediale) Lebenswelt der eigenen Kinder fremd ist? Was ist auf YouTube angesagt? Warum hat mein Kind auf Instagram mehr als 1000 Follower? Was sind Snapchat und Muical.ly?

Antworten auf diese Fragen kann ein **Informationse Elternabend** zur aktuellen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen bieten. Wie sieht die Mediennutzung der unter 18-Jährigen wirklich aus? Welche Medieninhalte rezipieren sie und wo werden sie selbst zu Medienproduzenten? Wie kann man die eigenen Kinder medienkritisch aber gleichzeitig auch positiv begleiten? All diese Fragen können an solche einem Abend besprochen werden.

Die **Ziele** des Elternabends sind:

- Informationen zu aktuellen Plattformen, Apps und Medieninhalten geben
- Auseinandersetzung mit Medieninhalten und ihrer Anziehung
- Vermittlung von (Selbst-)Schutzeinstellungen und rechtlichen Grundlagen
- Wege der Begleitung und Handreichungen von Institutionen des Kinder- und Jugendmedienschutz erfahren
- offene Fragerunde und Transfer auf die eigene Lebensweise

Technik: Computer & Beamer

Ablauf: Individuelle Konzeption je nach Bedürfnislage der TeilnehmerInnen oder der Institution

Kosten: Preis muss je nach Umfang und Aufwand festgelegt werden. Er beläuft sich in der Regel auf ca. 150€.